

**musik** **unserer zeit**  
**Komponisten-Colloquium**  
Sommersemester 2019

# Rita D'Arcangelo

## *Zur Entdeckung neuer Kompositionen für Soloflöte*

Rita D'Arcangelo begann ihr Flötenstudium am Staatlichen Konservatorium für Musik in Pescara, Italien, wo sie mit Auszeichnung abschloss und bei Sandro Carbone studierte. Sie studierte am Royal Northern College of Music in Manchester, an der Internationalen Musikakademie in Mailand, wo sie bei Raffaele Trevisani studierte, und absolvierte an der Hochschule für Musik in Mannheim bei Jean-Michel Tanguy ihren Master in Orchesterstudien und das Solistendiplom. Es war ihr Privileg, an der ersten italienischen Meisterklasse von Sir James Galway teilzunehmen, und besuchte seitdem Meisterkurse bei Galway in Italien und der Schweiz, wo sie in Weggis (2008) sowohl das Stipendium der Marc Rich Foundation für künstlerische Leistung als auch den ersten Preis der Publikumsstimme erhielt, das 14-karätige Gold Nagahara Flötenkopfstück.

Bei anderen Wettbewerben gewann sie den 1. Preis beim Flötenwettbewerb des Rotary Clubs Pescara, den 2. Preis beim 11. Internationalen Flötenwettbewerb "A. Ponchielli" in Cremona (kein 1. Preis), den 1. Platz in der Flöte Solo und 2. Preis beim Internationalen Flötenwettbewerb "F. Kuhlau" in Uelzen und 1. Preis beim Internationalen Flötenwettbewerb Alexander und Bono für 2011 in New York City. Frau D'Arcangelo gab ihr Debüt in der Carnegie Hall im Oktober 2011.

Frau D'Arcangelo erhielt ihre ersten Orchestererfahrungen mit dem Jugendorchester der Abruzzen (Italien) und hat seitdem als erste Flöte mit mehreren Orchestern in Italien und im Ausland gedient, darunter die Orchesterakademie des Orchesters Sinfonica "A. Toscanini" in Parma, L'Orchestre des Jeunes de l'Union Européenne, das Orchester der Universität Mailand, das Kurpfälzische Kammerorchester und die Philharmonie der Nationen, mit denen sie in Deutschland, Holland, Italien, England, Polen, Spanien und China auf Tournee war. 2008 wurde sie nach einem internationalen Wettbewerb zum Mitglied des Hyogo Performing Arts Centre Orchestra (Japan) unter der künstlerischen Leitung von Yutaka Sado gewählt. Von September 2008 bis März 2011 war sie Soloflötistin des Hyogo-Orchesters. Während dieser Zeit spielte sie mehr als 300 Konzerte in den renommiertesten Konzertsälen Japans und nahm an Aufnahmen für das Japanische Nationale Radio und Fernsehen (NHK) teil. Während dieser Zeit war sie Gastflötistin des Osaka Philharmonic Orchestra. Von Mai 2011 bis November 2013 war sie Soloflötistin des Orchesters CEA Filharmonia Gorzowska-Gorzów (Polen) unter der künstlerischen Leitung von Piotr Borkowski, und seit Oktober 2013 Soloflötistin des United Chamber Orchestra und des Motion Streichorchesters in Berlin.

# musik unserer zeit

## Komponisten-Colloquium

Sommersemester 2019

Als Solistin hat sie für die deutschen Radiosender SR2, SWR und WDR sowie den Radio Vatikan aufgenommen. 2006 wurde sie eingeladen, W. A. Mozarts "Concerto in D-Dur" (K314) zur Eröffnung des Mozartjahres in der Stadt Mannheim im renommierten Rosengartentheater zu spielen. Sie hat 2008 das Joaquin Rodrigo "Concierto Pastoral" mit der Baden-Badener Philharmonie aufgeführt und 2009 das Saverio Mercadante "Concerto in e-Moll" und das Rodrigo "Concierto" mit dem Orchester des Performing Arts Center Hyogo (Japan). Im Oktober 2009 hatte sie Rodrigos "Concierto Pastoral" in Slowenien uraufgeführt, wo sie mit dem Festine Orchestra unter der Leitung von Ziva Ploj Persuh zu einer Konzerttournee durch das Land eingeladen wurde. Das Konzert in Ljubljana wurde vom Slowenischen Fernsehen aufgezeichnet und ausgestrahlt. Als Solistin war sie mehrfach mit der Filharmonia Gorzowska, mit dem United Chamber Orchestra bei den Oldenburger Festival Promenaden in Deutschland und bei ihren regelmäßigen Konzertreisen in Japan aktiv. Im Juli 2016 wurde sie als Gastkünstler beim Sir James Galway Weggis Flöten Festival eingeladen.

Als Kammermusikerin hat sie mit verschiedenen Ensembles in Europa, Asien und den USA zusammengearbeitet. Sie ist Gastdozentin an der Kansai International Music Academy (Japan) und hat Meisterkurse in renommierten Musikschulen in Japan, Südkorea, Taiwan, Malta, Italien, Polen, Slowenien, Spanien und den USA gegeben. Derzeit ist Rita D'Arcangelo Dozentin für Flöte an der Fachhochschule der BTU in Cottbus.

Die veröffentlichte Diskographie umfasst: Chedeville: The Pastor Fido, 6 Sonaten für Flöte und Continuo (Wide Classique 2010); Allegro con Brio (Wide Classique 2012) im Duo mit Giuliano Mazzoccante, Gewinner des Awards of Excellence in der Kategorie Instrumental Performance Solo der Global Music Awards, Los Angeles, USA; A Virtuoso Journey, (2015 Centaur) ausgezeichnet mit dem "Gold Medal Winner - Award of Excellence" der Global Music Awards, Los Angeles, USA; Rita D'Arcangelo - Jakub Kościuszko (QBK - 2016); Solo Bach (Centaur 2017) gewidmet an die Musik von J. S. Bach und C. Ph. E. Bach für Flöte-Solo mit einigen Transkriptionen, von Rita D'Arcangelo gemacht, aus dem Repertoire für Violine und Cello von J.S. Bach.

Rita D'Arcangelo ist eine Nagahara Flutes Künstlerin und spielt auf einem exklusiven Instrument, das speziell von Kanichi Nagahara für sie angefertigt wurde.

Liste der für Rita d'Arcangelo geschriebenen Kompositionen:

- Joseph Russo: *Romanze* (2016)
- Daniel Olguin Reguera: *Cinco Improvisaciones sobre Buenos Aires* op.6 (2011)
- Glinka-Balakirev (transcription by Michael Brailovsky): *L'Alouette* (2016)
- Vasco M.N. Pereira: *Atlantico* (2012)
- Roberto Prandin: *Tizzy* op. 22 (2015)
- Javier Jacinto: *Cadenza for a Concert* (2010)
- Richard St. Clair: *Karmic Dancing* (2013)
- John M. Kennedy: *Yer-2012* (2012)